



SHK Essen 2014:

# Branchentreffpunkt in angenehmer Klima-Zone

Zum vierten Mal hintereinander steht in der Sanitärbranche ein Umsatzwachstum zu Buche. Nach aktuellen ifo-Schätzungen stiegen die Verkaufserlöse 2013 um nominal 1,9 Prozent auf 21,4 Mrd. Euro. Dabei kamen die Impulse praktisch zu gleichen Teilen aus dem Inlands- und Auslandsgeschäft (+1,7 Prozent bzw. +2,8 Prozent). Auch für 2014 lassen die Prognosen eine weitere moderate Geschäftsbelebung erwarten. Danach soll der Gesamtumsatz auf 21,8 Mrd. Euro klettern. Das Inland steuere dazu 18,1 Mrd. Euro (nach 17,8 Mrd. Euro) und das Ausland 3,7 Mrd. Euro (nach 3,6 Mrd. Euro) bei.

## Besuchermagnet moderne Badarchitektur für alle Generationen

Einen Überblick über die Messe und das, was Sie auf der SHK Essen 2014 erwartet:

<http://www.shkessen.de/>

Diese Zahlen, Ende 2013 von der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft VDS veröffentlicht, dürften für die Essener Fachmesse für Sanitär, Heizung, Klima und Erneuerbare Energien „SHK Essen 2014“ ein optimales Startkapital sein. In der Tat gilt die Essener Veranstaltung vom 12. bis 15. März, obwohl offiziell als regionale Messe etabliert, neben der im April stattfindenden IFH in Nürnberg wieder als wichtigster Branchentreffpunkt des Jahres. Kaum ein namhafter Hersteller, der sich hier verweigert. Rund 585 Aussteller aus 13 Ländern geben laut Messe-Veranstalter ein Jahr nach der Frankfurter ISH einen umfangreichen Marktüberblick über die neuesten Entwicklungen in Technik und Design.

Zwar sind keine revolutionären Neuheiten zu erwarten, dennoch haben fast alle Aussteller die eine oder andere Neuheit im Gepäck. Meist geht es um Sortimentsergänzungen und Produktpflege der im vergangenen Jahr anlässlich der ISH Frankfurt präsentierten Produkte. Im Mittelpunkt stehen auch jetzt Lösungen für die Energiewende, Trinkwasserhygiene sowie innovatives Bad-Design für alle Generationen.

Dazu gehören nicht zuletzt nachhaltige Lösungen für die Energiewende wie zum Beispiel intelligente Gebäudetechnik für einen effizienteren Umgang mit Energie. Stichworte sind hier Smart Metering, individuelles Gerätemanagement per App oder vernetzte Lösungen für Klimatisierung, Licht und Beschattung.

Ein Besuchermagnet dürfte auch in Essen die moderne Badarchitektur für alle Generationen sein.

Neben Konzepten, die allen Menschen gerecht werden, unabhängig von Alter und Mobilität, wird sich ganz sicher auch der Trend zu nachhaltig produzierten Materialien im Portfolio der Aussteller widerspiegeln.

Ebenfalls im Fokus steht das Thema Trinkwasserhygiene. Zur Einhaltung der Trinkwasserqualität hat die Sanitärindustrie in den vergangenen Jahren innovative Lösungen entwickelt, die Stagnation und die damit einhergehende Verkeimung des Wassers auf nachhaltige Weise verhindern.

Gleichwohl die Messe nach wie vor als Treffpunkt für Handel und Handwerk gilt, versucht man sich verstärkt in Richtung Planer und Betreiber zu öffnen. Der Schlüssel dazu soll das Planungsforum des Fachverbands SHK NRW in der Halle 2, Stand 400 sein. Planer, Architekten und Betreiber können hier Expertenwissen aus erster Hand erwerben. Zu den Themenschwerpunkten der Fachvorträge zählen Trinkwasserhygiene, Hydraulik, Legionellen, Lüftung/Klima sowie Kraft-Wärme-Kopplung/Brennstoffzellentechnik.

Zum ersten Mal wird es auf der SHK einen Monteur-Tag geben. Ebenfalls Premiere auf der SHK feiert der Tag der Ausbildung am Freitag, 14. März mit einer „Azubi-Rallye“. Das Ziel soll sein, die Ausbildungsberufe der Branche vorzustellen. Dem Blick über die Landesgrenzen dient der BeNeLux-Tag (12. März 2014). Aussteller bieten den Fachbesuchern dann Informationen wieder in ihren Landessprachen an.

Eine kleine (nicht repräsentative) Vorschau auf das Messe-Angebot einiger Aussteller haben wir auf den folgenden Seiten zusammengefasst.